

Newsletter 08-2017

Deutsche Stadtmarketingbörse 2017 in Siegen

City for Sale – Die Zukunft von Innenstadt und Handel

Vom 15. bis 17. Oktober 2017



Auf der Deutschen Stadtmarketingbörse wird uns die Zukunft von Innenstadt und Handel beschäftigen. Die Tagung wird beleuchten, wie Städte durch attraktiven

Handel und eine lebendige Innenstadt im Wettbewerb bestehen und welche Aufgaben sich der Stadtentwicklung und dem Stadtmarketing stellen. Dabei werden auch die vielfältigen Positionierungen von Verbänden sowie Innenstadt- und Handelsstudien in den Diskurs einfließen. Zudem werden, insbesondere in den Forenbeiträgen mit Diskussion am Dienstag, praxisorientierte Lösungsansätze aus ganz Deutschland vorgestellt. Die Fachausstellung mit rund 20 Dienstleistern für das Stadtmarketing ergänzt das Informationsangebot.

Siegen ist mit rund 102.000 Einwohnern die größte Stadt Südwestfalens. Bis heute ist Siegen wirtschaftlich geprägt von Maschinenbau und Stahlindustrie. Zugleich ist Siegen eine grüne Stadt: Waldreichtum kennzeichnet die Landschaft, Naturnähe das Lebensgefühl. Zum Publikumsbeliebter im Wettbewerb „Land der Ideen“ wurde Siegen aufgrund seiner wegweisenden Umgestaltung und Umstrukturierung des Stadtzentrums zugunsten von Aufenthaltsqualität. Der Universität mit 19.000 Studierenden kommt dabei eine entscheidende Rolle zu. Das Untere Schloss im Herzen der Stadt wurde zum Campus. Stolz ist Siegen darauf, Geburtsstadt von Peter Paul Rubens zu sein und einige seiner Originale im Siegerlandmuseum zeigen zu können. Von Aufbruchstimmung ist viel die Rede, wenn es darum geht, den aktuellen Pulsschlag Siegens zu beschreiben. Fühlen ist jedoch besser als Hörensagen. Deshalb lädt Siegen die „Stadtmarketeers“ herzlich ein und freut sich auf ihren Besuch! Auf der Exkursion am Sonntag, den Stadtführungen am Montag sowie im Rahmen von Vorträgen der Gastgeberstadt werden uns die Stadt und ihr Marketing näher gebracht.

Wir freuen uns darauf, Sie in Siegen begrüßen zu dürfen!

Hier finden Sie das Programm.

Hier können Sie sich anmelden.

Themen

Seite 1

Deutsche Stadtmarketingbörse

Seite 2

Veranstaltungen im
Stadtmarketing

Seite 3

Kleine Städte und Gemeinden

Praxis Aktive Stadt- und
Ortsteilzentren

Mobilität im Tourismus

Seite 4

Public Marketing – neue Auflage

Social Media in kleinen Städten

Jobbörse

Seite 6

Fördermitglieder

Seite 7

Herzlich Willkommen – Die neuen
Mitglieder

Seite 8

Ladenöffnungszeiten

Stadt Kultur Entwicklung

Seite 9

Gemeinsam online

Mobile Tourist-Information Wien

WIR! – Neues Förderprogramm

Seite 10

Deutscher Nachbarschaftspreis -
Nominierungen

Der Trend der Zukunft

Seite 11

Aktuelle Wettbewerbe /
Ausschreibungen

Seite 12

Termine des
Weiterbildungsangebotes ICR

Terminkalender

ANZEIGE



Leitsysteme mit Profil

Die Traffeum GmbH ist als innovatives Unternehmen in den Bereichen **Verkehrstechnik** und **Stadtdesign** tätig. Unsere Erfahrung und unser Marktüberblick erlauben es uns, Best Practices nicht nur anzuwenden, sondern sie selbst zu entwickeln. Von der **Beratung** über die **Projektbegleitung** an Ort und Stelle bis zur **Installation** und **Wartung** erhalten Sie auf Wunsch alle Leistungen aus einer Hand. Ob Verkehrs-, Stadt- oder Fußgängersystems: Mit **ProForm™** reagieren wir auf diese vielfältigen stadtgestalterischen Kontexte mit den Vorteilen eines modularen Systems und seinen individuellen Lösungen.

www.traffeum.de

ProForm 



www.traffeum.de/

bcsd-Umfrage und Fortbildung zu Veranstaltungen im öffentlichen Raum



Die Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V. führt derzeit eine umfangreiche Umfrage zu Veranstaltungen im öffentlichen Raum durch. Damit soll herausgefunden werden, wie sich Stellenwert, Organisation, Durchführung, Sicherheit von Veranstaltungen aber auch die Ansprüche an Events im öffentlichen Raum verändert haben und aktuell darstellen. Zudem werden die Teilnehmer der Umfrage gebeten, ihre besten, innovativsten, erfolgreichsten Veranstaltungen zu nennen. Die Ergebnisse werden Grundlage einer dritten Ausgabe der Reihe „Stadtmarketing im Profil“ sein. Als Stadtmarketingorganisation haben Sie Mitte August einen Link zur Teilnahme erhalten. Sollten Sie bislang noch nicht teilgenommen haben, haben Sie jetzt noch bis zum 08. September 2017 Zeit. Wir freuen uns auf Ihre Beiträge!

Für alle die sich im Bereich Veranstaltungssicherheit weiterbilden wollen, bietet die bcsd vom 06. bis 09. November in Peine die von den Berufsgenossenschaften anerkannte **Ausbildung zur Aufsichtführenden Person und zum bcsd-Veranstaltungsleiter** an. **Hier** können Sie sich darüber informieren und auch anmelden.

Dienstleister, die Sie bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen unterstützen können, finden Sie im **bcsd-Dienstleiterkatalog**. Gerade arbeitet die bcsd an einer Neuauflage für 2018. Interessierte Firmen können sich **hier** die Mediadaten für die neue Auflage ansehen.

Zukunftsweisende Ansätze in kleineren Städten und Gemeinden

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit hat im Rahmen des Städtebauförderprogramms kleinere Städte und Gemeinden eine Publikation zu zukunftsweisenden Ansätzen herausgegeben. Neben einer Vorstellung der vier Handlungsfelder „gebaute Umwelt entwickeln“, „Öffentlichen Raum und Grün erleben“, „Gemeinsam handeln“ und „Beteiligung und Aktivierung leben“ werden zahlreiche Praxisbeispiele vorgestellt. Zu den Projekten zählen beispielsweise die Sanierung von Gebäuden, die Schaffung sozialer Treffpunkte, die Bekämpfung von Leerstand, die Einrichtung und Aufwertung von Grünanlagen und die interkommunale Kooperation. **Hier** finden Sie weitere Informationen.

Dritter Statusbericht Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Im vom Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung herausgegebenen dritten Statusbericht zum Programm Aktive Stadt- und Ortsteilzentren werden über 30 Fördermaßnahmen aus dem gesamten Bundesgebiet vorgestellt. Die Vorstellung ist jeweils in Ausgangslage, Vorgehen / Umsetzung sowie den Impulsen für die Zentrenentwicklung gegliedert. Dabei werden so unterschiedliche Projektkategorien wie beispielsweise „Aufwertung des öffentlichen Raums“, „Partnerschaftliche Zusammenarbeit“, „Funktionsvielfalt und Versorgungssicherheit“, „stadtverträgliche Mobilität“ und „Stadtbaukultur“ vorgestellt. **Hier** finden Sie den Statusbericht. Über die Förderung im Rahmen des Programms Aktive Stadt- und Ortsteilzentren können städtebauliche Investitionen, in einigen Bundesländern auch nichtinvestive Maßnahmen wie Citymanagementprozesse oder Weihnachtsbeleuchtung finanziert werden.

Mobilität im Tourismus: Aktuelle Trends im neuen Magazin von Tourismus NRW



Tourismus NRW hat die zweite Ausgabe seines Trendmagazins herausgegeben. Während die erste Ausgabe sich dem Thema Digitalisierung im Tourismus widmete, steht dieses Mal die Mobilität im Vordergrund. Dabei werden insbesondere die neuesten Entwicklungen hin zu E-Mobilität, Carsharing, autonomem Fahren, öffentlichen Fahrradverleihsystemen, Radverkehrsförderung und der besseren Verknüpfung von

Verkehrsträgern (z.B. Mobilitätsstationen, Radmitnahme im Zug) betrachtet. Die Schilderungen zu den einzelnen Fortbewegungsmitteln werden mit touristischen Praxisbeispielen hinterlegt. **Hier** finden Sie das Trendmagazin.

Tipps, wie Mobilität touristisch genutzt werden kann, gibt beispielsweise der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club in seiner Checkliste zur Entwicklung und Vermarktung touristischer Radrouten, die Sie **hier** finden.

Aktuelle Trends der Mobilität werden beispielsweise auf zukunft-mobilitaet.net vorgestellt.

Public Marketing: Vierte, vollständig überarbeitete Auflage erschienen

Das von Prof. Dr. Stefanie Wesselmann und Prof. Dr. Bettina Hohn verfasste, praxisorientierte Buch „Public Marketing – Marketing-Management für den öffentlichen Sektor“ ist in seiner vierten Auflage erschienen. Ziel des Buches ist die verständliche und fundierte Vermittlung der Grundlagen des Marketings für öffentliche Verwaltungen, Städte, Gemeinden und Non-Profit-Organisationen. Für die vierte Auflage wurde der Inhalt angepasst, so dass sich nun unter anderem ein eigenes Kapitel dem Stadtmarketing widmet. Auch der Cloppenburg-Marketingprozess, der auf Design Thinking beruht und von Prof. Dr. Wesselmann auf der Deutschen Stadtmarketingbörse 2016 in Krefeld vorgestellt wurde, findet Erwähnung als eines von zahlreichen Praxisbeispielen, die zur Anschaulichkeit und Verständlichkeit des Buches beitragen. **Hier** können Sie das Inhaltsverzeichnis und Vorwort einsehen und auch das Buch bestellen.

Stadtmarketing Austria stellt Best Practice Social Media Marketing vor



Auf seinem **Blog** stellt das Stadtmarketing Austria gute Beispiele des Social Media Marketing in kleinen Städten und Gemeinden vor. Saalfelden (17.000 Einwohner), Tulln an der Donau (16.000 Einwohner) und Hallein (21.000 Einwohner) dienen als Praxisbeispiele, deren Aktivitäten detailliert und unter Nennung des Personalaufwands, der Regelmäßigkeit der Posts, der genutzten Kanäle und der wichtigsten Themen kurz und prägnant vorgestellt werden. **Hier** gelangen Sie zu dem Artikel.

Eine Übersicht besonders gelungener Homepages touristischer Destinationen finden Sie **hier**.

Jobbörse

Volontariat, Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V.



Zu Ihren Aufgaben als Volontär/in in der Bundesgeschäftsstelle der bcسد in Berlin zählen die Abwicklung des Tagesgeschäftes (Post- und Schriftverkehr, Materialbeschaffung, Betreuung der Mitgliederdatenbank), diverse Rechercharbeiten im Rahmen des City- und Stadtmarketings sowie die vorbereitende Buchhaltung und Rechnungslegung. Zudem unterstützen Sie Ihre Kollegen bei der Vor- und Nachbereitung von Fachtagungen sowie der bcسد-Seminare des

Weiterbildungsprogramms. Auch in die Vor- und Nachbereitung der Vorstandssitzungen und Mitgliederversammlungen sind Sie eingebunden. Bei der Erstellung des Newsletters, der Pflege der Homepage und des Auftritts in Sozialen Medien sind Sie ebenfalls unterstützend tätig. Mit Ihrer freundlichen und kommunikativen Persönlichkeit betreuen Sie Mitglieder und Landesverbände. Die Vorbereitung von Verbandspublikationen und Erstellung von Präsentationen runden Ihr Aufgabenprofil ab. **Hier** finden Sie die vollständige Stellenausschreibung. Die Bewerbung ist bis zum 11. September 2017 möglich.

Stellvertretende/r Geschäftsführer/in, Tourismus & Events Ludwigsburg



LUDWIGSBURG

Sie verantworten als Stellvertretende/r Geschäftsführer/in das Stadtmarketing und die touristischen Angebote sowie deren Vermarktung, von besonderer Bedeutung sind die Etablierung der Marke Ludwigsburg und die Tourismuskonzeption. Die im Stadtentwicklungskonzept durch die Masterpläne definierten Ziele verfolgen Sie konsequent, insbesondere das Ziel, die Attraktivität der Stadt Ludwigsburg zu steigern und die Identifikation der Bürgerschaft wie auch die Anziehungskraft als Tourismus-Destination zu stärken. Sie pflegen und fördern aktiv die Kooperation mit Partnern in und außerhalb Ludwigsburgs und vertreten die Stadt in Abstimmung mit der Geschäftsführung in Gremien und Verbänden. Im Bereich "Veranstaltungen und Märkte" unterstützen Sie die Geschäftsführung. Sie übernehmen die Leitung und Personalführung sowie die Budgetverantwortung für die zugeordneten Bereiche und sind ständiger Stellvertreter des Geschäftsführers. **Hier** finden Sie die vollständige Stellenausschreibung. Bewerbungsschluss ist der 03. September 2017.

Citymanager/in, ProCity Gevelsberg e.V.



Zur Stärkung der Attraktivität der Innenstadt sucht die privat-öffentlich getragene Citymarketinggemeinschaft ProCity Gevelsberg e.V. eine/n Citymanager/in. Im Bereich Flächen- und Branchenmanagement bemühen Sie sich aktiv Angebotslücken zu schließen und Flächen zu vermarkten. Zudem fungieren Sie als Ansprechpartner für Mietinteressierte und Hauseigentümer, beraten den Gewerbebestand und entwickeln Nutzungsideen für Problemimmobilien. Darüber hinaus obliegt Ihnen die Erstellung einer Gevelsberger Standortbroschüre. Im Bereich Citymanagement werden Maßnahmen zur Stärkung des Markenauftritts und zur Förderung des Einzelhandels in der Innenstadt von Ihnen entwickelt und umgesetzt. Dazu zählen auch die Konzeption und Durchführung neuer Events und kreativer Aktivitäten. Die bestehenden ProCity-Veranstaltungen werden von Ihnen geplant, organisiert und durchgeführt sowie weiter inhaltlich ausgestaltet und profiliert. Im Bereich Vereinsmarketing obliegen Ihnen die Mitgliederbetreuung, die Organisation und Durchführung von Mitgliedertreffen, die verwaltungsmäßige Abwicklung vereinsinterner Arbeiten und des ProCity-Gutscheins, die

Betreuung des Online-Auftrittes des ProCity Gevelsberg e. V. sowie die Entwicklung von Maßnahmen zur gezielten Mitgliederakquise. Bewerbungsschluss ist der 05. September 2017. **Hier** finden Sie die vollständige Stellenausschreibung.

Geschäftsführende/r Quartiersmanager/in, ISG Solingen-Ohligs e.V.

Solingen

In Ihrer Position übernehmen Sie eigenverantwortlich die Projektsteuerung und Maßnahmenumsetzung auf Grundlage des Maßnahmen- und Finanzierungskonzeptes der ISG. Hierzu gehören insbesondere Maßnahmen aus den Bereichen:

Standortmarketing, Netzwerkarbeit, Leerstandsmanagement und Stadtgestaltung. Dazu erstellen Sie ein jährliches Maßnahmenkonzept und Rechenschaftsberichte. Sie vernetzen die Akteure vor Ort und etablieren einen gemeinsamen, ergebnisorientierten Eigentümer- und Gewerbetreibendendialog im Stadtteilzentrum Ohligs. Mit den relevanten Akteuren vor Ort stimmen Sie auch geplante Maßnahmen ab. Sie bauen ein schlüssiges Standortmarketing auf, kümmern sich um die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und erstellen und pflegen den Internetauftritt der ISG. Ebenso zählt das Veranstaltungsmanagement (z.B. Durchführung von Informationsveranstaltungen) zu Ihren Aufgaben. Darüber hinaus übernehmen Sie die Budgetverantwortung inklusive der Planung, Bewirtschaftung und Kontrolle der Mittelverwendung und Beschaffung von projektbezogenen Kofinanzierungsmitteln. **Hier** finden Sie die vollständige Stellenausschreibung.

Fördermitglieder der bcsd

Traffeum GmbH

TR△FFEUM GmbH

Die Traffeum GmbH ist ein innovatives Unternehmen in den Bereichen Verkehrstechnik und Stadtdesign. Wir

vertreiben und produzieren über 30.000 Produkte (u.a. Verkehrsbeschilderung, Straßenausstattung, Absperrtechnik und Markierungen sowie Stadtmöblierung) und zählen zahlreiche Kommunen zu unseren Kunden. Traffeum tauscht sein Wissen mit anderen Profis aus und ist dank dessen und der eigenen modernen Produktionsstätten wichtiger Impulsgeber der Branche und bringt immer wieder neue Produktinnovationen auf den Weg: ProForm (TM) - das modulare Stadtmöbel-und-Leit-System mit höchster Anpassungsfähigkeit in Funktion und Design setzt kreative Zeichen, indem es mehr Identität im öffentlichen Raum schafft. LamiCor (TM) - die HPL Designplatte für den Außenbereich, extrem robust, UV- und frostbeständig, feuerfest, mit hochauflösendem Druckbild und 100 % recyclebar. Unser Ziel ist es, stets innovative Produkte zu entwickeln, unsere Kunden zu informieren und zu inspirieren. Wir verstehen uns als Partner, der gemeinsam mit den Kunden deren Ideen und Konzepte erörtert und umsetzt. **Hier** erfahren Sie mehr.

Herzlich willkommen – die neuen Mitglieder der bcsd!

An dieser Stelle finden Sie jeweils eine kurze Vorstellung unserer neuen Mitglieder. Eine ausführlichere Vorstellung unserer ordentlichen Mitglieder finden Sie **hier**. Unsere Fördermitglieder stellen sich **hier** vor.

Nisch City Consulting



NISCH CITY CONSULTING

Der unverstellte Blick von außen, gepaart mit zehn Jahren Erfahrung als erfolgreiche Citymanagerin der großen Kreisstadt Nagold (Baden-Württemberg) und dem Wissen als Diplom-Ingenieurin (FH) Stadtplanung - diese umfassende Expertise vereint Angela Nisch. Die Gründerin und Inhaberin von Nisch City Consulting bietet Kommunen, City- und Stadtmarketingorganisationen, Handels- und Gewerbevereinen zielorientierte Dienstleistungen in den Bereichen Consulting, Coaching und Eventplanung an. Mit über 100 Motivationsvorträgen hat sich Angela Nisch zudem bundesweit einen Namen rund um das Thema Citymanagement gemacht: von den Chancen des hybriden Handels über erfolgreiche Kundenbindung und zukunftsgerechte Stadtgestaltung bis zur gekonnten Vernetzung der City-Akteure. Sie weiß für die Themen zu begeistern.

Angela Nisch hat die bundesweit beispielgebende Entwicklung des Mittelzentrums Nagold im Bereich Citymanagement aktiv mitgestaltet. Dieses Know-how bringt sie in die sehr praxisorientierte Beratung bei Aufbau und Gestaltung einer Citymanagement-Organisation ein, bei der Einarbeitung des City-Managers oder bei der projektbezogenen Unterstützung und Beratung von Verantwortlichen. Mehr Informationen finden Sie hier:

Nisch City Consulting, Telefon 07456/941073 oder 0179-3233209, E-Mail nisch@nisch-cc.de, https://coaches.xing.com/coaches/Angela_Nisch

Speed4Trade GmbH



Das inhabergeführte Softwarehaus Speed4Trade GmbH entwickelt erstklassige digitale eCommerce-Lösungen. Der Softwarehersteller ist Experte für den Omni-Channel-Commerce und die automatisierte Verkaufsabwicklung über Online-Plattformen wie zum Beispiel Amazon, eBay & DAPARTO. Eines der Kernthemen ist die fortschreitende Digitalisierung im stationären Einzelhandel. Auf Basis der Erfahrung im verkaufskanalübergreifenden Handel entwickelte Speed4Trade bereits für zahlreiche Projekte wirksame Softwarelösungen für Ladengeschäfte.

Die von Speed4Trade entwickelte **App „Coupon EXKLUSIV“** stärkt den stationären Handel in kleineren und mittelgroßen Städten. Die App ermöglicht Händlern auf einfache Weise den Weg in die Digitalisierung. Lokale Ladengeschäfte können den digitalen Service bequem in den laufenden Kundenverkehr integrieren und profitieren von stärkerer Aufmerksamkeit und erhöhter Kundenfrequenz. Als App-Betreiber fördern Stadtmarketingvereine oder Agenturen die Belebung von Innenstädten und Fußgängerzonen und die partnerschaftliche Vernetzung mit regionalen Händlern. **Hier** erfahren Sie mehr.

CULTURELAB

Strategie – Konzept – Projekt



CULTURELAB ist ein Unternehmen des Österreichers **Christoph Thoma**, der sich als Geschäftsführer von **Bregenz Tourismus & Stadtmarketing** einen Namen gemacht hat. Unter seiner Führung wurde Bregenz 2014 beim 9. Kulturmarken Award in Berlin zur **Stadtmarke des Jahres** ernannt. Thoma war auch Motor einer

möglichen Bewerbung der Vorarlberger Rheintalstädte Bregenz, Dornbirn, Feldkirch und Hohenems sowie der Regio Bregenzerwald als **Europäische Kulturhauptstadt 2024**. Mittlerweile betreut Thoma mit CULTURELAB die **Stadt Chemnitz** für die Bewerbung als **Europäische Kulturhauptstadt 2025**.

Alleinstellungsmerkmale, strategische Prozesse, Marketing und Sponsoring, Dramaturgie und Projektmanagement sowie Kommunikation (PR- und Öffentlichkeitsarbeit) sind die Schwerpunktthemen von CULTURELAB, insbesondere an der **Schnittstelle** von **Stadt- und Standortentwicklung, Stadtmarketing, Tourismus** und **(kultureller) Strategie**. Thoma baut zudem auf langjährige Erfahrung in der Kommunalpolitik.

Detaillierte Informationen: www.culturelab.at, www.facebook.com/culturelab.at

IHK-Gutachten und Kundenmeinung zu Ladenöffnungszeiten

Laut einer Studie des Meinungsforschungsinstituts YouGov sind den Kunden des Einzelhandels flexible Öffnungszeiten immer wichtiger. Dabei schmilzt auch die Ablehnung einer regelmäßigen Sonntagsöffnung deutlich von vormals 54 % auf unter 41 %. Die Befürworter sind überwiegend männlich und verdienen überdurchschnittlich gut. Zusätzlich zu in einer Datenbank registrierten Nutzern wurden 2.058 repräsentativ ausgewählte Teilnehmer für die Untersuchung befragt. Die detaillierte Auswertung kann **hier** eingesehen werden.

Eine Gutachterliche Stellungnahme zu den gesetzgeberischen Spielräumen bei den Ladenöffnungszeiten an Sonn- und Feiertagen hat eine Arbeitsgemeinschaft mehrerer Landesverbände der Industrie- und Handelskammern in Auftrag gegeben. Das von Univ.-Prof. Dr. iur. Johannes Dietlein erstellte, 68 Seiten starke Gutachten finden Sie **hier** zum Download. Neben anderen interessanten Ansätzen scheint die vielleicht bedeutendste Erkenntnis, dass für den Gesetzgeber Spielräume vorhanden sind, der Sonntagsruhe andere gewichtige Gemeinwohlüter entgegenzustellen. Diese können, dem Gutachten zufolge, auch städtebauliche Überlegungen, touristische und Image-Aspekte sowie wettbewerbs- und beschäftigungspolitische Ziele sein.

Stadt Kultur Entwicklung

Das Kulturmanagement Network widmet sich in seiner Monatszeitschrift „Kultur und Management im Dialog“ den Zusammenhängen zwischen Stadtentwicklung und Kultur. Sowohl Kulturbauten als auch Veranstaltungen und Netzwerke können einen entscheidenden Beitrag zur Stadtentwicklung, zum Stadtimago und zur Identität beitragen. Reiner Nagel, der auch auf der Deutschen



Stadtmarketingbörse 2017 als Referent auftritt, stellt „Kulturbauten als Motor für die Stadtentwicklung“ vor. Weitere Beiträge beschäftigen sich unter anderem mit gesellschaftlichen Perspektiven, Stadtplanung und Partizipation. **Hier** können Sie das Heft ansehen.

Darüber hinaus stellt das Kulturmanagement Network in der Serie „**Festivalmanagement**“ Einschätzungen zu „**Trends und Chancen im**

Musikfestivalmarkt“, Praxisbeispiele (**Stadt Wien, Stadt Potsdam**) und unterschiedliche Aspekte der Festivalorganisation, wie zum Beispiel **Künstlermanagement**, vor.

Wie ein ungewöhnliches und nicht kommerzielles Festival aussehen kann, stellt Future Perfect in der Beschreibung des Musikfestivals MIMI in Marseille dar. **Hier** finden Sie den Artikel.

„Gemeinsam online“ ist jetzt online verfügbar

Die CIMA Beratung + Management GmbH betreut die bayerischen Pilotgemeinden bei der Digitalisierung des Handels und hat zudem in Bayern und Niedersachsen Umfragen zum Stand der Online-Aktivitäten der Werbegemeinschaften und Händler durchgeführt. Das erlangte Know-how in diesem Bereich bildet nun die Grundlage für die Informationsplattform „Gemeinsam online“, auf der Zahlen zu lokalen Online-Initiativen, lokale Beispiele sowie Plattformanbieter vorgestellt werden. Zudem finden sich dort die beiden oben genannten Studien zum Download. Die Plattform will lokale Initiativen inspirieren, beraten und über einen Anbieter-Vergleich auch die Plattformbetreiber zur Optimierung ihrer Leistungen motivieren. **Hier** finden Sie die Informationsplattform. Die Digitalisierung des Handels wird auch Inhalt des Vortrags von CIMA-Geschäftsführer Roland Wölfel auf der **Deutschen Stadtmarketingbörse 2017** sein.

Wien setzt auf mobile Tourist-Information

WienTourismus hat eine mobile Tourist-Information (MoTI) vorgestellt. Das Lastenrad im Stadt-Design ergänzt donnerstags bis samstags tagsüber das Informationsangebot der bestehenden Tourist-Informationen und kann flexibel auch an temporär stark frequentierten Orten abseits von Sehenswürdigkeiten positioniert werden. In Frage kommen beispielsweise auch Großveranstaltungen im öffentlichen Raum, Messen oder Tagungen. Im Alltag fährt die MoTI festgelegte Routen durch die Stadt und hält sich an jedem Ort rund eine Stunde auf. **Hier** finden Sie weitere Informationen.

Neues Förderprogramm „Wandel durch Innovation in der Region“ (WIR!)

Als Nachfolger des Förderprogramms „Unternehmen Region“ hat das Bundesministerium für Bildung und Forschung das Programm „Wandel durch Innovation in der Region“ geschaffen. Die Ausschreibung richtet sich an strukturschwache Regionen Ostdeutschlands und soll ab 2020 erstmals vom Strukturwandel betroffenen Gegenden in ganz Deutschland offen stehen. Thematisch ist das Programm offen - als Beispiele für Förderansätze werden der Auf- und Ausbau der medizinischen Versorgung oder die Förderung der Attraktivität ländlicher Räume als Wohn-



und Arbeitsort genannt. Grundvoraussetzung ist die Formierung eines regionalen Bündnisses mehrerer Akteure aus unterschiedlichen Bereichen (Verwaltung, Zivilgesellschaft, Forschung, etc.). **Hier** finden Sie weitere Informationen. Eine Projektskizze muss bis zum 31. Oktober 2017 eingereicht werden. Begleitet wird das Förderprogramm von einem Magazin, dessen erste Ausgabe Sie **hier** finden.

Nominierte des Deutschen Nachbarschaftspreises stehen fest

Am 13. September wird der Deutsche Nachbarschaftspreis vergeben. Bereits jetzt hat die Jury aus den über 1.300 Bewerbungen eine Vorauswahl von 66 Projekten gebildet, die Sie **hier** einsehen können. Darunter ein **öffentlicher Stadtgarten** in der Bremer Neustadt, an dem sich Nachbarn, Kita-Kinder und Bewohner des Seniorenwohnheims zu Veranstaltungen treffen, ein **Internetcafé** in Frankfurt, das Senioren das Einmaleins des World Wide Web vermittelt, **die Urbanisten**, ein Dortmunder Verein der Veränderungen im öffentlichen Raum anstößt, umsetzt und so Viertel nachhaltig aufwertet, der **Förderverein für das Stadtbad Halle**, die kostenlosen Leihlastenräder **Hannah** in Hannover und die Initiative **Wellcome**, die frischgebackene Eltern in Erfurt unterstützt.

Der Trend der Zukunft

Anregungen für die Arbeit vor Ort – der Trendservice der bcsd

Anregungen und Ideen werden vom Marketing wohl in jeder Stadt erwartet. Oft ist der Blick über den Tellerrand mühsam, Treffen und Kongresse sind teuer, die bcsd-Tagungen nur zwei Mal im Jahr. Die bcsd veröffentlicht mit jedem Newsletter Anregungen und Trends, die von „**TrendONE**“ geliefert werden. Drei Trends stellen wir Ihnen im Folgenden vor – weitere Trends zum Thema Stadtmarketing und Tourismus finden Sie im Trendexplorer. Nähere Informationen zum Trendexplorer finden Sie **hier**. Zum Bestellen oder bei weiteren Fragen schreiben Sie bitte an Frau Schomburg: **schomburg@trendone.com**.

Plattform bringt neue Lebensmittel in den Supermarkt



Die Supermarktkette Edeka hat die Plattform „FoodStarter“ ins Leben gerufen, auf der Lebensmittel-Start-ups dem Edeka-Netzwerk von Einzelhändlern ihre Produkte präsentieren können. Teilnehmende Start-ups stellen auf „FoodStarter“ ihre Produkte samt Werbematerial und Zutatenliste vor und können kostenlose Musterpakete anbieten. Der Fokus liegt auf innovativen Produkten, wobei die Anzahl der Lebensmittel, die pro Woche auf der Plattform vorgestellt werden, begrenzt ist. Durch die Rückmeldungen der

Einzelhändler sollen die Produkte weiter optimiert werden, bevor sie schließlich dauerhaft ins Sortiment aufgenommen werden können.

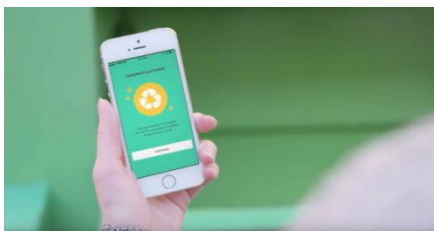
Handwerksfestival verbindet Generationen



Der britische Bauträger für Pflege- und Seniorenheime McCarthy & Stone und der Royal Voluntary Service richten gemeinsam das Festival GrandFest aus. Die Besucher nehmen an Workshops von Senioren teil, die für ihre Kompetenz in einem bestimmten Handwerk ausgewählt wurden. Vermittelt werden Fertigkeiten in unterschiedlichen Bereichen – vom Drechseln über das Stricken und Weben

bis hin zur Herstellung von Marmelade. Auf diese Weise wird nicht nur Know-how weitergegeben, sondern auch etwas gegen die Vereinsamung im Alter unternommen.

Lokale Währung dank Blockchain-Technologie



Die Bewohner von East London können mobile Zahlungen mit der lokalen Währung „Local Pound East London“ leisten, die auf der Blockchain-Technologie beruht. Ermöglicht wird das von dem israelischen Unternehmen Colu. Der „Liverpool Local Pound“ startete im Februar 2017 in Liverpool. Colus digitale Brieftasche unterstützt den Kauf bei lokalen Geschäften und bietet die Möglichkeit, hier

direkt per Smartphone zu bezahlen. Die Open-Source-Technologie erschafft eine Peer-to-Peer-Wirtschaft. Das Ziel ist es, auch kleineren Unternehmen wichtige Businessstools zu liefern, damit sie mit großen Einzelhändlern konkurrieren können.

Aktuelle Wettbewerbe

In dieser Kategorie berichten wir über Aktionen und Wettbewerbe, an welchen Städte oder BürgerInnen teilnehmen können. Eine ausführlichere Liste finden Sie [hier](#).

Ihr Wettbewerb darf auf keinen Fall fehlen? Schreiben Sie uns eine Nachricht an office@bcsd.de!

(Inter-)nationale Wettbewerbe / Ausschreibungen

Europäisches Kulturerbejahr 2018 – Aufruf zur Unterstützung / Beteiligung, Deutsches Nationalkomitee für Denkmalschutz

Preis für Stadtkultur, Causales – Gesellschaft für Kulturmarketing und Kultursponsoring mbH in Kooperation mit bcsd e.V., bis 07. September 2017; bcsd-Mitglieder erhalten Vergünstigungen

Actors of Urban Change – Stadtentwicklung durch Kultur, Robert Bosch Stiftung, bis 22. September 2017

Stadtradeln, Klima-Bündnis, bis 30. September 2017

Kulturtouristische Modellregion für das Förderprojekt „**Die Destination als Bühne – Wie macht Kulturtourismus ländliche Räume erfolgreich?**“, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, bis 30. September 2017

European Green Capital Award 2020 und European Green Leaf Award 2019, Europäische Kommission, bis 18. Oktober 2017

Aufnahmeverfahren: Prozess für die Anerkennung einer kulturellen Ausdrucksform als immaterielles Kulturerbe in Deutschland, Deutsche UNESCO Kommission, bis 30. Oktober 2017

Der Deutsche Fahrradpreis 2018, Bundesministerium für Verkehr und Digitale Infrastruktur und Partner, 01. September bis 15. November 2017

Zusammenleben Hand in Hand – Kommunen gestalten, Bundesministerium des Inneren, bis 31. Dezember 2017

WiFi4EU, EU-Förderung zur Einrichtung öffentlicher WLAN-Zugänge an öffentlichen Plätzen und Gebäuden, ab Ende 2017

Hier finden Sie [regionale Wettbewerbe / Ausschreibungen](#)

Termine des Weiterbildungsstudiengangs City-, Stadt- und Regionalmanagement

- 11. Oktober, **Wirtschaftsförderung und Standortmarketing**, Stein bei Nürnberg
 - 12. Oktober, **City-, Quartiersmanagement und Einzelhandel**, Stein bei Nürnberg
 - 13. Oktober, **Tourismus und Willkommenskultur**, Stein bei Nürnberg
 - 15. – 17. Oktober, **Deutsche Stadtmarketingbörse 2017**, Siegen
 - 06. bis 09. November, **Ausbildung zur Aufsichtführenden Person**, Peine
 - 09. November, **Stadtmarketingtag Bayern**, Donauwörth
 - 13. November, **Die Stadt / Region als Marke**, Hamburg
- Weitere Termine und Informationen: www.icr-studium.de.

Terminkalender

- 07. September 2017, **IHK-Forum Stadtmarketing**, IHK Niedersachsen, Hannover
- 08. September 2017, **Treffen des bcsd-Landesverbandes Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen**, Lutherstadt Wittenberg
- 11. September 2017, **Stadtmarketing der Zukunft – Was zählt der Prophet im eigenen Land?**, IHK Chemnitz, Chemnitz

20./21. September 2017, **Konferenz Tourismus**, Deutscher Städtetag, Potsdam

21. – 23. September 2017, **Niedersachencamp** (Schwerpunkt: Städte und Kultur), about cities – Die Arbeitsgemeinschaft der niedersächsischen Städte / Celle Tourismus und Marketing GmbH, Wolfenbüttel

27. – 29. September 2017, **DenkwerkStadt 2017: Geschichten der Stadt**, Verein Stadtmarketing Austria, Nussdorf am Attersee, Österreich

27./28. September 2017, **Kongress Lebendige Stadt 2017: Kultur trifft auf Stadtentwicklung**, Stiftung Lebendige Stadt, Hamburg

27. September 2017, **Erfahrungsaustausch Beteiligungskultur: Verbindliche Spielregeln für Bürgerbeteiligung – Konsequenzen für das Verwaltungshandeln**, Deutsches Institut für Urbanistik, Heidelberg

15. – 17. Oktober 2017, **Deutsche Stadtmarketingbörse 2017**, Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V., Siegen

27. Oktober 2017, **Treffen des bcsd-Landesverbandes Baden-Württemberg**, Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V., Stuttgart

06. bis 09. November 2017, **Ausbildung zur Aufsichtführenden Person**, Peine

09. November 2017, **Stadtmarketingtag Bayern**, CIMA Beratung + Management GmbH, Donauwörth

09. November 2017, **Social Media für Städte und Regionen - Wie Standorte von Facebook, Twitter & Co. profitieren können**, Deutscher Verband für Angewandte Geographie e.V., Regionalgruppe Schwaben, Augsburg

09. November 2017, **Kulturmarken-Gala 2017**, causales – Gesellschaft für Kulturmarketing und Kultursponsoring mbH, Berlin

09. – 10. November 2017, **KulturInvest-Kongress 2017**, causales – Gesellschaft für Kulturmarketing und Kultursponsoring mbH, Berlin; bcsd-Mitglieder erhalten Vergünstigungen

Weitere Termine finden Sie im **Terminkalender** auf unserer Homepage.

Impressum:

Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V. (bcsd), Tieckstraße 38, 10115 Berlin, T + 49 (0) 30 – 28 04 26 71, F + 49 (0) 30 – 28 04 26 73, office@bcsd.de, www.bcsd.de, Vereinsregister Berlin 35492, Umsatzst.-IdNr. DE 238 769 633, Geschäftsführer Jürgen Block, Bundesvorsitzende Bernadette Spinnen

Diese E-Mail/dieser Newsletter kann vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen enthalten.

Der Inhalt ist ausdrücklich nur für den bezeichneten Empfänger bestimmt. Sollten Sie nicht der vorgesehene Adressat dieser E-Mail oder dessen Vertreter sein, setzen Sie sich bitte mit dem Absender der E-Mail in Verbindung.

Sie erhalten diesen Newsletter, da Sie sich auf www.bcsd.de dafür registriert haben. Sollten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Inhalt „abmelden“ an office@bcsd.de.

Die in dieser E-Mail gegebene Information ist nicht rechtsverbindlich. In Fällen, in denen die Rechtsverbindlichkeit erforderlich ist, kann Ihnen diese Bestätigung auf Anforderung gerne nachgereicht werden. Beachten Sie bitte, dass jede Form der unautorisierten Nutzung, Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Weitergabe des Inhalts dieser E-Mail nicht gestattet ist.

Gender-Hinweis: Die männliche Form ist in dieser Veröffentlichung als inkludierend zu verstehen. Wir möchten darauf hinweisen, dass die ausschließliche Verwendung der männlichen Form explizit als geschlechtsunabhängig verstanden werden soll.